

02.03.2022

Fachbereich Geistliches Leben

Beginn der Fastenzeit - 7 Wochen ohne



Nächsten Mittwoch beginnt wieder die Fastenzeit – die fünfte seit Beginn von „Corona“. Seitdem entdecke ich ständig Neues, was Fasten für mich bedeutet.

Doch wozu dient mir Fasten eigentlich? Mir hilft es, Gott zu fragen, was ich fasten soll und was er mir in dieser Zeit zeigen möchte. Und: Was will ich in meiner Beziehung mit Gott? Will ich wirklich wissen, was er für mich vorbereitet hat? Es hilft mir, Gott zu glauben, dass er beim Fasten mit mir ist. Denn ich faste ja nicht, um ihn zu beeindrucken oder mir selbst etwas zu beweisen. Sondern um bewusst mehr Zeit mit ihm zu verbringen, um ihn und mich näher, intensiver kennenzulernen.

Deshalb bewege ich mich beim Fasten weg von etwas Gewohntem – hin zu etwas, das ich noch nicht kenne. Dabei lasse ich bewusst etwas los, verabschiede mich davon und gebe



es für eine bestimmte Zeit auf. In dieser frei gewordenen Zeit wende ich mich bewusst Gott zu. Wenn ich faste, finde ich heraus, was ich wirklich brauche und was nicht. Ich erlebe, wo ich bisher Gottes Stelle eingenommen habe, um meiner Seele selbst das zu geben, was nur Gott kann. Denn er hat versprochen, meine Bedürfnisse zu stillen. Und er will mir geben, was ich zutiefst brauche.
Ich bin so gespannt, was Gott in dieser Fastenzeit mit mir und uns bewegen wird!

Ihre und Eure

Anette Janowski
Entwicklung geistlichen Lebens